

# ANMELDUNG



Zur Teilnahme an dem Seminar:

## BEM (R)echt gut gelungen!

Termin: 27.10. bis 28.10.2009  
Dauer: jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr  
Ort: Hamburg (Innenstadt-nah),  
genaue Angabe folgt  
Kosten: 490,00 € zzgl. 19% Ust.  
Anmeldeschluss: 12.10.2009

Name:

Firma:

Adresse:

Tel:

E-Mail:

Ein Beschluss zur Teilnahme gemäß § 37.6 BetrVG bzw. § 96.4 SGB IX wurde gefasst. Der Arbeitgeber ist informiert.

Datum:

Unterschrift:

Anmeldungen bitte an Fax-Nr.: 040/430 91 900  
oder E-Mail: [post@besowi.de](mailto:post@besowi.de)

**Rücktritt- und Stornokosten:** 14 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminarkosten. Später ist kein Rücktritt mehr möglich. Der Veranstalter behält sich vor, bis 12 Tage vor Seminarbeginn die Veranstaltung abzusagen.

## Seminar BEM (R)echt gut gelungen!

richtet sich an Betriebsräte (BR) und Schwerbehindertenvertretungen (SBV), die sich mit Betrieblichen Eingliederungsmanagement auseinandersetzen müssen. Es entspricht den Anforderungen der §§ 37 Abs. 6 BetrVG und 96 Abs. 4 SGB IX.

Das Seminar gliedert sich in drei Teile:

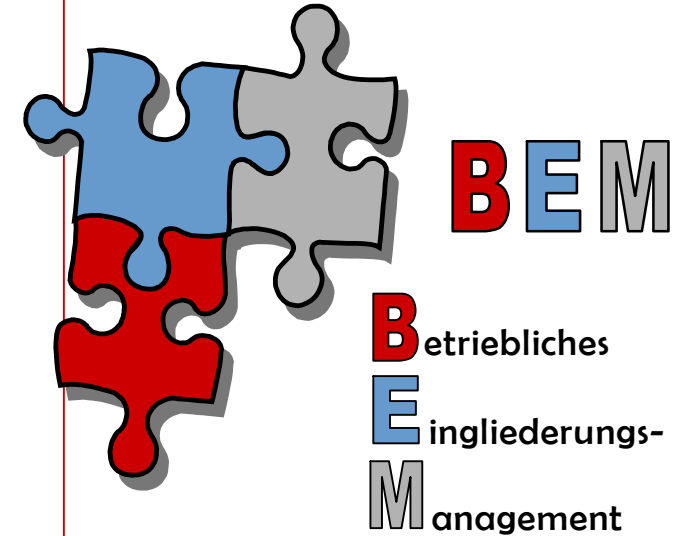
- 1.) BEM-Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten.
- 2.) Rechtliche Grundlagen des BEM im SGB IX und die Rechte von BR und SBV.
- 3.) Welche Rolle spielt das BEM für den Einzelnen, hier geht es um individualrechtliche Fragen.

Durch die verschiedenen Referenten werden alle Einzelaspekte kompetent dargestellt. Den Teilnehmern wird in kurzer Zeit ein möglichst umfassender Überblick vermittelt. Weitere Details finden Sie auf der Rückseite.

Seminarkosten: pro Teilnehmer **490,00 € zzgl. 19 % Ust.** Inkl. Seminarunterlagen + Verpflegung.

Das Seminar findet am **27. und 28. 10 2009** in Hamburg statt (Innenstadt-nah, genaue Angabe erfolgt nach Anmeldung). Weitere Termine sind in Vorbereitung. Auf Wunsch sind auch bundesweit Inhouse-Seminare möglich.

Haben Sie weitere Fragen oder einen anderen Terminwunsch - rufen Sie uns gern an:  
**Tel: 040/430 91 901.**



**(R)echt gut gelungen!**

**Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.**

1 Thema – 3 Experten

Das Thema BEM umfasst drei Aspekte:

### 1. Gesundheitsförderung

Wie kann ein BEM sinnvoll gestaltet werden?  
Bettina Witt, BeSoWi-Beratung

### 2. Kollektivrecht – SGB IX – BetrVG

Welche Möglichkeiten und Probleme haben Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung, die Interessen der Beschäftigten zu wahren?  
Karsten Gödicke, BMCS Network

### 3. Individualrecht – Datenschutz - Kündigungsschutz

Welche individualrechtlichen Fragen müssen unbedingt beachtet werden?

Im ersten Seminarteil erhalten Sie Handlungsanleitungen und Vorschläge für die Gestaltung ihres individuellen BEM.



- Was bedeutet BEM?
- Wer ist für das BEM zuständig?
- Wann ist BEM erforderlich?
- Wie sieht das Vorgehen aus? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?
- Erstkontaktaufnahme
- Eingliederungsplan
- Eingliederungsmaßnahmen
- Eingliederungscontrolling
- Wie und warum sollen BEM-Aktivitäten dokumentiert werden?
- Last but not least: BEM-Synergien und die guten Gründe für ein BEM.

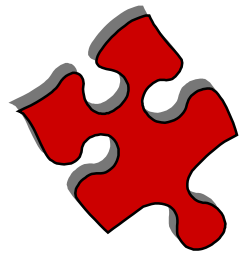
In diesem Teil des Seminars werden die kollektivrechtlichen Möglichkeiten der Betriebsräte (BR) und Schwerbehindertenvertretungen (SBV) gezeigt.



Von den Pflichten des Arbeitgebers, über die Regelungen des Sozialgesetzbuchs, den Aufgaben und Beteiligungsrechten von BR und SBV wird der Weg zu einer BEM-Betriebsvereinbarung und deren Durchsetzung dargestellt.

BR und SBV werden neben den rechtlichen Voraussetzungen auch Argumentationshilfen und Strategien an die Hand gegeben. Das Ziel ist, BR und SBV zu kompetenten, durchsetzungsfähigen Verhandlungspartnern im kollektivrechtlichen Teil des BEM zu machen.

Im letzten Seminarteil geht es um die individualrechtlichen Fragen: In wie weit kann der Arbeitgeber eine Mitwirkung der Beschäftigten verlangen? Welche Folgerungen können sich aus einer Verweigerung der Mitarbeit ergeben? Um die Situation der betroffenen Beschäftigten besser beurteilen zu können, wird auch die Kündigung wegen Krankheit genauer betrachtet.



Die individualrechtlichen Themen im Einzelnen:

### Datenschutz

- Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer.
- Welche Rechtsgrundlagen hat der Arbeitgeber Informationen einzufordern?
- Was passiert mit den erfassten Daten?

### Kündigung und Kündigungsschutz

- Kündigung wegen Krankheit
- Wie wird die Rolle des BEM im Kündigungsschutzprozess bewertet?



#### Referentin:

Bettina Witt  
Betriebswirtin (staatl. geprüft) und Diplom Sozialwirtin, Freiberufliche Beraterin rund ums Betriebliche Gesundheitsmanagement.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“  
(Arthur Schopenhauer)

BeSoWi -  
Betriebs- und Sozialwirtschaftliche Beratung  
Bettina Witt  
Lerchenstieg 1  
22767 Hamburg  
Tel. 040-430 91 901, Fax 040-430 91 900  
E-Mail: [post@besowi.de](mailto:post@besowi.de)  
[www.besowi.de](http://www.besowi.de)



#### Referent:

Karsten Gödicke,  
Diplom Wirtschafts- und Arbeitsjurist, Bachelor Honours.  
Freiberuflicher Referent und Sachverständiger für Betriebsräte und andere Interessierte zu Fragen

des Arbeitsrechts und Arbeitslebens.

BMCS Network  
Karsten Gödicke  
Dorfgrund 1  
22397 Hamburg  
Tel.:040/605 52 90  
E-Mail: [k.goedicke@bmcs-network.de](mailto:k.goedicke@bmcs-network.de)  
[www.bmcs-network.de](http://www.bmcs-network.de)



#### Referent:

Jochen Brandt  
Diplom Wirtschafts- und Arbeitsjurist, hochschulzertifizierter Datenschutzberater, Selbstständiger Trainer und Berater, Fachautor für

„Arbeitsrecht im Betrieb“ und „Computer und Arbeit“.

Brandtschutz Jochen Brandt  
Datenschutz Beratung Training  
Jochen Brandt  
Holitzberg 26,  
22417 Hamburg,  
Tel. 040/530 50 391  
E-Mail: [Jochen@Brandtschutz.de](mailto:Jochen@Brandtschutz.de),  
[www.brandtschutz.de](http://www.brandtschutz.de)